

Did you know?

"Der gefährlichste Ort für Frauen ist das eigene Zuhause"*

#4genderstudiesHSRM 

***Elke Ferner, tagesschau.de, 25.11.2021**

Auf Gewalt gegen Frauen und Gewalt im privaten Umfeld aufmerksam zu machen, war Ziel eines Awareness-Projekts und Wettbewerbs an der Hochschule RheinMain.

Initiiert wurde das Projekt von Saskia Veit-Prang, der kommunalen Frauenbeauftragten der Landeshauptstadt Wiesbaden und Prof. Rüdiger Pichler des Fachbereichs DCSSM.

**Die Projekte der Gewinnerinnen
auf den nächsten Seiten >>**

Platz 2: Lola Mais

"HEY GUCK MAL
HIER IST MEIN
PENIS!"

46%

DER MILLENNIAL FRAUEN HABEN
SCHÖNMAL EIN DICKPIC BEKOMMEN

~~PROTECT YOUR~~
~~DAUGHTERS~~
EDUCATE
YOUR SONS

willst du ein schwanzbild von
mir?

willst du einen ellenbogen ins
gesicht?

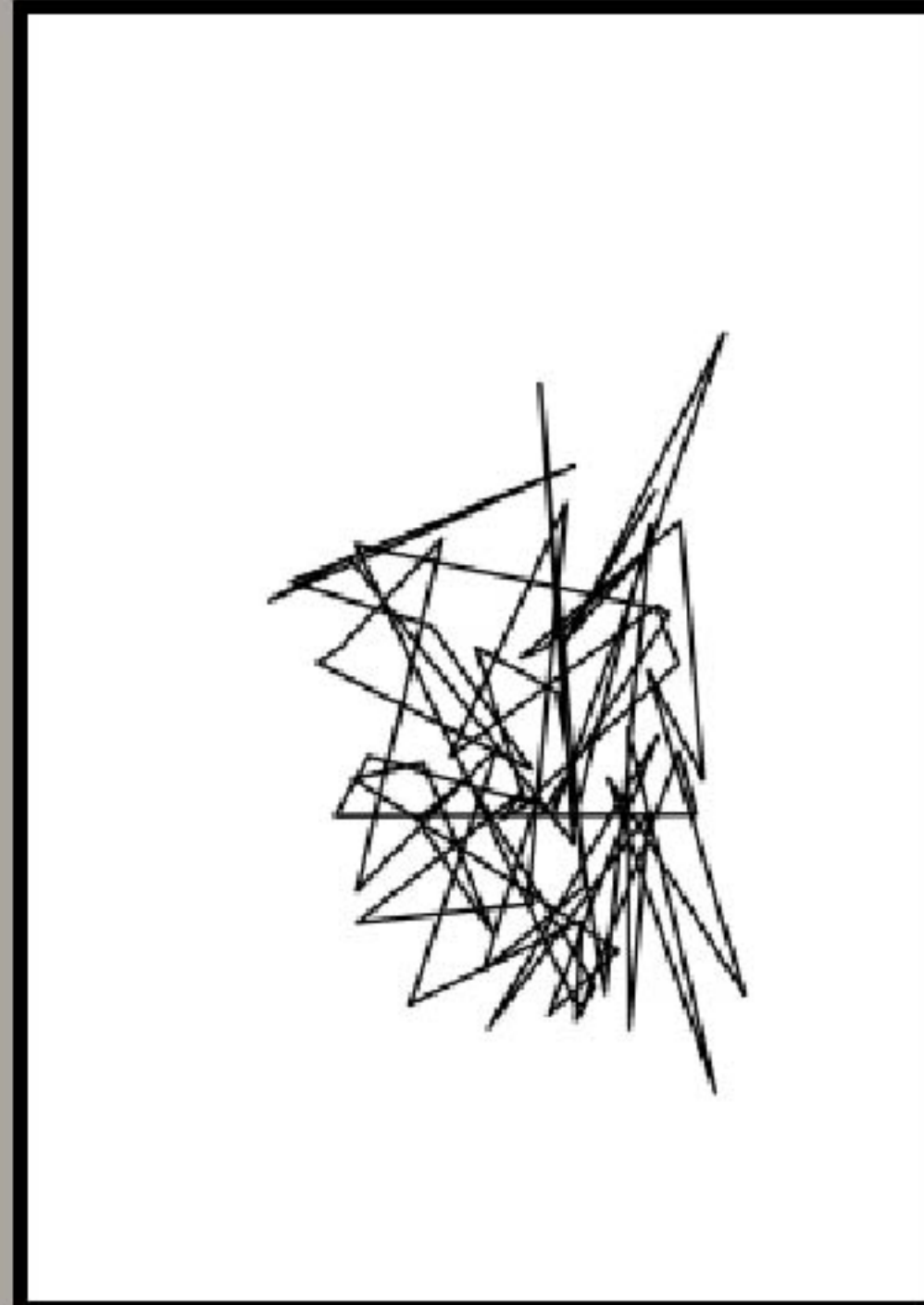
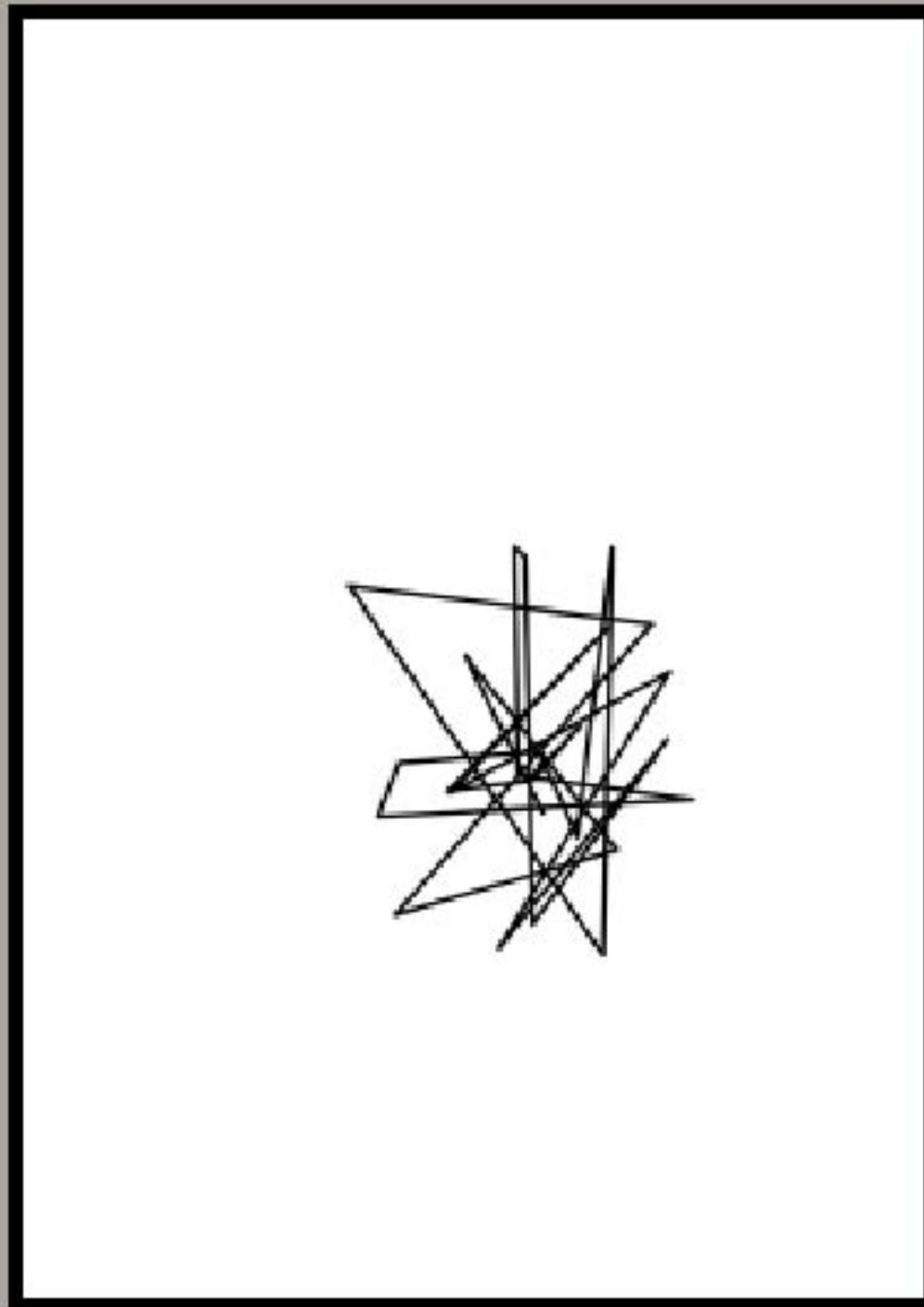
Aufklärungsbuch „Nackte Wahrheit“ über die Normalisierung (verbaler) sexueller Belästigung durch Social Media und die Popkultur.

Platz 1: Lea Maurer



Konzept einer Bushaltestelle mit großflächigen Plakaten, die das Thema sexualisierte Gewalt gegen Kinder öffentlich thematisiert.

Platz 3: Jule Langolf



Plakatentwurf zu
Auswirkungen von
Partner-Gewalt
auf Kinder

